

Borkumer FDP setzt sich durch

„Antikes Relikt abgeschafft“ - Wiederwahl der vier Borkumer Kandidaten

BORKUM/LEER - Auf dem Kreisparteitag der FDP Kreis Leer am 11. März in Westrhaderfehn stellten die dort vertretenen Delegierten Weichen für die Zukunft und schafften mit deutlicher Mehrheit das Delegiertensystem für Kreisparteitage ab. „Wir haben damit ein antikes Relikt abgeschafft, was die Mitglieder der FDP im Kreis Leer in ihren Mitgestaltungsrechten beschnitten hat“, freut sich der Borkumer FDP Vorsitzende Fokke Schmidt jr. Der Antrag kam vom Ortsverband Borkum und

wurde von den kleineren Verbänden Jümme und Westoverledingen bereits im Vorfeld des Parteitages unterstützt. Zukünftig hat jetzt jedes FDP-Mitglied im Kreis Leer das Recht, auf Kreisparteitagen abzustimmen und zu wählen. „Das ist Basisdemokratie“, so Schmidt jr. weiter. „Eine Partei, die sich für die Entbürokratisierung unseres Landes stark macht, muß bei sich selber anfangen und veraltete innerparteiliche Bürokratie abschaffen. Für kleine Kreisparteitage machte das System keinen

Sinn mehr. Für Bezirksparteitage und Landesparteitage brauchen wir selbstverständlich weiterhin Delegierte“. Die FDP im Kreis Leer war die letzte Gliederung in Niedersachsen, die das Delegiertensystem noch aufrecht erhalten hatte.

Erfreulich für die Borkumer Liberalen gestalteten sich auch die Wahlen für die Delegierten zu Bezirksparteitag. Alle vier Borkumer Kandidaten wurden mit großen Mehrheiten gewählt. Auf dem nächsten Bezirksparteitag Anfang

2007 stellt Borkum mit Alexandra Wenzel, Rotraud Struck, Andrea Feldweg und Fokke Schmidt jr. nun ein Drittel der Delegierten des Kreises. Rolf Sleeboom wurde als Nachfolger für den zurückgetretenen Hans Eichler als Beisitzer im Kreisvorstand von der Versammlung bestätigt.

Auf dem Landesparteitag in Göttingen am 18. und 19. März wird Fokke Schmidt jr. die Borkumer Liberalen als Delegierter vertreten.